

VFF MARKETING AWARD 2026



Der VFF Marketing Award 2026 zeichnet herausragende Kommunikationsprojekte der Fenster- und Fassadenbranche aus – und setzt ein Zeichen für Qualität, Innovation und Kundenorientierung. Nach dem erfolgreichen Start 2024 geht der Award in die nächste Runde. Ab sofort können Beiträge eingereicht werden.

Die Kategorien:

- Beste Marketingmaßnahme (Print, Social Media, Messen, Markenauftritt)
- Bester Film / Bestes Video (Imageclips, Erklärvideos, Social-Media-Content)
- **NEU:** Bestes Sanierungsprojekt – für inspirierende, sichtbare Sanierungskonzepte im Rahmen der VFF-Rampenlicht-Kampagne.
-

Warum mitmachen?

- **Preisgeld:** 3.000 € pro Kategorie (als Spende für einen guten Zweck).
- **Branchenauftritt:** Preisverleihung vor > 350 Gästen beim VFF-Jahreskongress 2026 in Göttingen.
- **PR & Sichtbarkeit:** Pokal, Urkunde, Nutzungssiegel und mediale Begleitung durch den VFF.

Termine im Überblick:

- Bewerbungsschluss: 28. Februar 2026
- Preisverleihung: 18. Juni 2026

[Bewerben und Sichtbarkeit gewinnen!](#)

ARCHITEKTURTAG 2025 – DIGITAL & KOSTENFREI



Am 6. November 2025 veranstaltet der DETAIL Verlag gemeinsam mit Partnerverbänden den Architekturtag 2025. Unter dem Motto „*Neubau, Umbau, Rückbau – Fassadenplanung im Lebenszyklus*“ erwartet Sie ein kompaktes Online-Event, das bei mehreren Architektenkammern als Fortbildung anerkannt ist.



06. November 2025



16:00 bis ca. 19:15 Uhr



Online

Im Fokus: Fachvorträge zur nachhaltigen und zukunftsfähigen Planung von Fassaden – von der grauen Energie über die Auswahl langlebiger Gebäudehüllen bis hin zum selektiven Rückbau für hochwertige Nachnutzungen.

Programm & Referenten:

- **Ruth Hofmann-Richert (KSG Architekten):** *Sanierung „The Q“ in Nürnberg*
- **Norbert Sack (ift Rosenheim):** *Graue Energie und Energiebedarf in der Nutzung*
- **Stephan Schlitzberger (IB Prof. Dr. Hauser):** *Kriterien für zukunftsfähige Gebäudehüllen*
- **André Widera (Deutscher Abbruchverband):** *Selektiver Rückbau und Nachnutzung von Fassaden*
- Ergänzt durch Beiträge u. a. von **Vera Hartmann (Sauerbruch Hutton)** und **Prof. Johannes Kister (ksg)**

Weitere Details zum Programm finden Sie [hier](#).

[Direkt zur Anmeldung](#)

STEUERLICHE FÖRDERUNG IN DER SANIERUNG: DIE ALTERNATIVE ZUR BEG



Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung unterstützt Eigentümerinnen und Eigentümer bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude. Neben der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gibt es eine attraktive steuerliche Förderung:

- **20 % der Kosten für Einzelmaßnahmen** können über drei Jahre direkt von der Einkommensteuer abgezogen werden.
- Förderfähig sind z. B. die **Erneuerung von Fenstern und Außentüren**, die **Dämmung von Außenwänden, Dächern und Geschossdecken** sowie der **Einbau digitaler Systeme zur Verbrauchsoptimierung**.
- Auch **Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen** sind steuerlich absetzbar.

Voraussetzung ist eine Fachunternehmerbescheinigung. Diese darf von jedem Unternehmen ausgestellt werden, das sich auf Fenstermontage spezialisiert hat und in diesem Bereich gewerblich tätig ist.

Wichtig: Seit dem **1. Januar 2025** ist eine neue Musterbescheinigung (Stand: 23.12.2024) zu verwenden.

[Download der Musterbescheinigung \(PDF\)](#)

Weitere aktuelle Informationen zur steuerlichen Förderung finden Sie auf der Seite des Bundesfinanzministeriums:

[BMF – Steuerliche Förderung energetischer Gebäudesanierungen](#)

ZUKUNFTSKREIS DES VFF BEI BECK+HEUN



Am 28. August 2025 traf sich der Zukunftskreis des VFF zur zweiten Sitzung des Jahres bei Beck+Heun in Mengerskirchen. Gastgeber Philipp Beck und sein Team sorgten für eine perfekte Organisation und spannende Einblicke in die Produktion – besonders die Live-Vorführung der „Heirat“, also der fertigen Montage eines Fensters in einen Windowment-Rahmen, beeindruckte die Teilnehmenden.

Inhaltlich standen die **politischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen** im Mittelpunkt. Während der Neubau – insbesondere im Einfamilienhaus-Segment – weiter herausfordernd bleibt, bestätigt sich die **Sanierung als wichtigster Wachstumstreiber** der Branche.

Impulse zum **modularen und seriellen Bauen** sowie die Vorstellung des neuen **VFFbot** als KI-gestützte Wissensbasis für Mitglieder rundeten die Diskussion ab. Ein geselliges Abendprogramm in Limburg schloss den Tag ab.

Das nächste Treffen findet im Februar 2026 bei der SFS in der Schweiz statt.

Sie möchten mitmachen? Schreiben Sie gerne an Frau Weppler unter vff@window.de
Stichwort: „Mitwirken im VFF-Zukunftskreis“

MDB TILMAN KUBAN UND VFF ZU GAST BEI ROHDE



Am 12. August 2025 besuchte der Bundestagsabgeordnete Tilman Kuban (CDU) unser Mitgliedsunternehmen Rohde Fensterbau in Gehrden.

Im Rahmen des Besuchs ergab sich zudem ein intensiver wirtschaftspolitischer Austausch zwischen dem Abgeordneten und Frank Lange zu den aktuellen konjunkturellen Herausforderungen der Branche und den notwendigen politischen Rahmenbedingungen, um mehr Wachstum und Klimaschutz zu fördern. Der Dialog beleuchtete folgende zentrale Fragen zur Ausrichtung der Bau- und Sanierungspolitik:

- Wie gelingt ein wirtschaftlicher Impuls für mehr Bauaktivität?
- Welche Rolle spielt das Ordnungsrecht – Stichwort Reform Heizungsgesetz?
- Wie kann Förderung effektiv, planbar und investitionsfreundlich ausgestaltet werden?

Herr Kuban betonte, dass mit dem „Bauturbo“ und dem kürzlich beschlossenen Konjunkturpaket bereits wichtige Maßnahmen angestoßen worden seien. Zugleich machte er deutlich, dass **weitere konjunkturpolitische Impulse im Bausektor notwendig** sind – etwa durch **zielgerichtete steuerliche Anreize, verlässliche Förderprogramme** und eine **vereinfachte Regulierung**, wie sie etwa der Gebäudetyp E vorsieht. **Planbarkeit und Vertrauen** seien zentrale Voraussetzungen, um Investitionen in Sanierung und Neubau wieder auszulösen.

Das vollständige Gespräch mit Tilman Kuban finden Sie [hier](#).

Im Rahmen des Besuchs wurde Herrn Kuban zudem das **Eckpunktepapier der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (RTG)** übergeben – mit vier konkreten Forderungen für eine neue Baukonjunktur:

1. Steuern runter – Bauen & Sanieren rauf
2. Einfachere Baustandards – Gebäudetyp E ermöglichen
3. Zuverlässige, wirksame Förderung ohne Stopps
4. Sondervermögen für die Sanierung öffentlicher Gebäude nutzen

👉 Das vollständige RTG-Eckpunktepapier steht [hier](#) zum Download bereit

Ein besonderer Dank gilt unserem Mitglied Friedrich Rohde und seinem Team für die Gastfreundschaft und die praxisnahen Einblicke in die Fertigung, Montage und Logistik.

VERANSTALTUNGSTIPP: RAUM FÜR TAGESLICHT



Tageslicht ist Gestaltungsmittel, Energiesparer und Wohlfühlfaktor zugleich. Wie sich die Wahrnehmung von Räumen ändert, wenn sich Gebäude nach außen öffnen, beleuchtet die Veranstaltungsreihe „Raum für Tageslicht“ von VELUX, in der drei Referenten Ihre Projekte unterschiedlicher Art, Größe und Herangehensweise vorstellen. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Architektinnen und Architekten, sondern an alle Interessierten.

Nächster Termin

25. September 2025

 Deutsches Architekturzentrum, Berlin

[Jetzt anmelden](#)

Das erwartet Sie:

- **Inspirierende Einblicke** in die Gestaltung mit natürlichem Licht.
- **Projektbeispiele**, die beweisen: Tageslicht ist mehr als Funktion – es ist Emotion und Design.

Weitere Fachveranstaltungen und Seminare finden Sie [hier](#).

DIGITALER PRODUKTPASS: EUROWINDOOR BRINGT BRANCHENPOSITION EIN



Der DPP soll Daten zu Produkten über den gesamten Lebenszyklus hinweg zugänglich machen. Doch die Umsetzung muss machbar bleiben – besonders für KMU, die den Großteil unserer Branche ausmachen. EuroWindow hat sich an der EU-Konsultation zu den Regeln für DPP-Dienstleister beteiligt – mit klaren Forderungen für mehr Transparenz, aber auch Realismus.

EuroWindow Kernpositionen:

- Datenverfügbarkeit: 99 % Uptime sind notwendig, um Produktionsstopp zu vermeiden.
- Datenschutz: Sensible Infos (z. B. Einbruchschutz oder projektspezifische Leistungen) müssen geschützt bleiben – nur mit berechtigtem Zugang.
- IT-Realität: Die Branche arbeitet mit spezialisierten Softwarelösungen. Manuelle Datenpflege ist unrealistisch – allein für Fenster werden jährlich 76 Mio. DPPs erwartet!
- Zertifizierung: Freiwillig statt Pflicht – um Kosten zu sparen und Flexibilität zu erhalten.
✓ Eigeninitiative: Hersteller sollen selbst als DPP-Dienstleister agieren dürfen – für Effizienz und Kostensenkung.

Unser Ziel: Die EU soll den DPP digital vorantreiben – ohne die Wirtschaft zu überlasten. Wir bleiben im Dialog, um praktikable Lösungen für die Branche zu sichern.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#).

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM: ASOVEN VERSTÄRKT EUROWINDOOR!



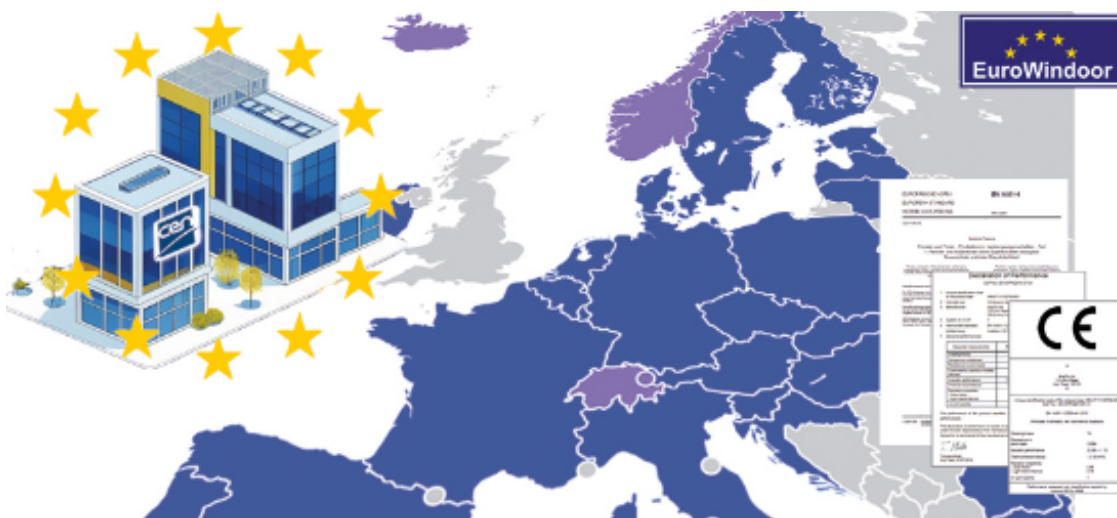
Seit dem 27. Juni 2025 verstärkt die spanische PVC-Fenster-Vereinigung ASOVEN mit 85 Mitgliedsunternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette die EuroWindoor-Familie. Als wichtiger Akteur im spanischen Bau- und Sanierungssektor bringt ASOVEN frischen Schwung in die europäische Zusammenarbeit – für bessere Regulierung, Arbeitsplätze, Energiesicherheit und Klimaziele, ohne unnötige Belastungen für die Branche.

Was das für uns alle bedeutet:

- Mehr Gewicht für die Fenster-, Tür- und Fassadenbranche in Europa.
- 20 Mitgliedsverbände aus 16 Ländern – ein starkes Netzwerk für gemeinsame Lösungen.
- Gemeinsame Zukunft gestalten – durch engeren Austausch und abgestimmte Strategien.

💡 Sie möchten mehr über die Aktivitäten von EuroWindoor erfahren? Dann schauen Sie auf unserer [Website](#) vorbei.

EUROWINDOOR: FÜR GEZIELTE VERBESSERUNGEN IM NORMUNGSRAHMEN



EuroWindoor hat auf die öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der Normungsverordnung (EU) 1025/2012 reagiert und sich nachdrücklich für die Beibehaltung des bestehenden Rahmens ausgesprochen – und gleichzeitig eine gezielte Optimierung gefordert, um die Normung effizienter und agiler zu gestalten.

Warum das für uns relevant ist:

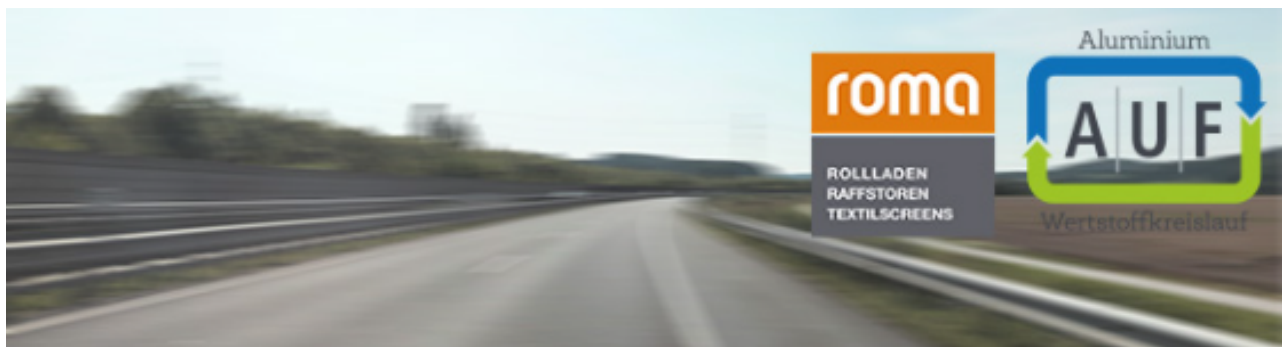
Harmonisierte Normen sind das Rückgrat des EU-Binnenmarkts – insbesondere für Fenster und Türen. Sie übersetzen rechtliche Vorgaben (z. B. die Bauproduktenverordnung) in praktische technische Lösungen und stärken so die Wettbewerbsfähigkeit der Branche.

EuroWindows Kernforderungen:

- Bewährte Strukturen erhalten – Normen als Brücke zwischen öffentlichem und privatem Sektor.
- Prozesse verschlanken – mit klaren Zeitplänen und Rollen für alle Beteiligten.
- Qualität vor Tempo – keine überstürzte Entwicklung, um die Breitenwirkung der Normen zu sichern.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGSTIPP: A|U|F ON TOUR @ROMA KG



Nachhaltigkeit ist längst kein Trend mehr, sondern gelebte Praxis – besonders in Neubau und Revitalisierung. Bauherren und Investoren fragen heute konkret nach Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, EPDs, CO₂-Bilanzen und nachhaltige Materialien. Daher möchten wir auf eine Veranstaltung unseres strategischen Partners, der A|U|F, aufmerksam machen.

Vortrags- und Diskussionsabend „A|U|F on Tour“



Donnerstag, 27. November 2025



16:30 - 20:00 Uhr

Optional: ab 15:30 Uhr Betriebsbesichtigung bei HD Wahl GmbH



ROMA KG, Ostpreußenstraße 9, 89331 Burgau

Programm-Highlights:

- **Dr. Stefan Lackner (Dozent HDBW)** – *„Von der Pflicht zur Kür: Nachhaltigkeit unternehmerisch nutzen“*
- **Christoph Wahl (HD Wahl GmbH)** – *„Nachhaltige Oberflächenbehandlung von Aluminiumfassaden“*
- **Walter Lonsinger / Thomas Lauritzen (AIUIF)** – *Interview: „Vorteile einer Mitgliedschaft im AIUIF“*
- **Jürgen Einck (Drees & Sommer)** – *„Revitalisierung von Gebäuden – Zukunftsmarkt für Bauschaffende?“*

Nach den Vorträgen haben Sie Gelegenheit, bei einem Get-Together mit Referenten und Teilnehmenden zu netzwerken und weiterzudiskutieren.

👉 Die vollständige Einladung mit allen Details und Anmeldemöglichkeiten finden Sie [hier](#).

MITGLIEDERVORTEIL: JETZT ENERGIEKOSTEN SENKEN



Als VFF haben wir eine Kooperation mit der Ampere AG geschlossen, um unseren Mitgliedern zu helfen, Energiekosten in ihren Betrieben nachhaltig zu reduzieren.

Angebot exklusiv für VFF-Mitglieder:

- **Kostenfreier Rechnungsscheck:** Auf Basis der letzten Jahresrechnung prüft Ampere unverbindlich das individuelle Einsparpotenzial.
- **Erfahrung & Sicherheit:** Seit über 27 Jahren unterstützt Ampere Unternehmen beim Wechsel zu besseren Tarifen. Dabei werden ausschließlich seriöse Anbieter berücksichtigt.
- **Mitgliedervorteile:** Persönliche Ansprechpartner, automatische Tarifoptimierung, professionelle Rechnungsprüfung und Unterstützung im gesamten Wechselprozess.

Beachten Sie: Bis zum **30. September** können bestehende Strom- und Gasverträge gekündigt werden, um ab dem **1. Januar 2026** von günstigeren Konditionen zu profitieren.

Alle VFF-Mitgliedsunternehmen erhalten von der Ampere AG eine direkte, unverbindliche Information an ihre allgemeinen Firmen-Adressen*. Sollte Interesse an einer Beratung bestehen, können so Unterlagen wie Lastgänge oder Rechnungen vorab bereitgestellt werden, um die Prüfung zu beschleunigen.

Das Anschreiben über die angebotenen Leistungen finden Sie [hier](#). Einen Überblick über das Portfolio der Ampere AG erhalten Sie in diesem [Video](#).

** Personenbezogene Daten wurden nicht herausgegeben*

Alle Ausgaben der VFF-News finden Sie auf unserer Website unter [window.de/vff-news](https://www.window.de/vff-news)

KONTAKT

Verband Fenster + Fassade • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland
069 955054-32 • pr@window.de